

Pflege & Betreuung

Fortbildungen für Pflege-
und Betreuungskräfte

Veranstaltungen für pflegende Angehörige,
Ehrenamtliche und interessierte



Anmeldung und Information
Ute Deutsch
Tel. 0 51 71 / 401-30 43
u.deutsch@kvhs-peine.de



Programmbereichsleiter
Klaus Schulze
Tel. 0 51 71 / 401-31 41
k.schulze@kvhs-peine.de



Pflege & Betreuung

Fortbildungen für Pflege- und Betreuungskräfte

Umgang mit desorientierten, alten Menschen – Validation nach Naomi Feil

Die amerikanische Gerontologin Naomi Feil hat mit der Methode Validation eine individuelle Arbeitshaltung, eine ganzheitliche Kommunikations- und Pflegebetreuungs-methode mit auf Achtsamkeit basierter Pflege und personenzentrierter Kommunikation geschaffen. Für Naomi Feil reagiert ein alter Mensch, der desorientiert ist, im täglichen Leben nur nach Gefühlen und Bedürfnissen – nicht mit logischer Vernunft.

Validieren heißt, den älteren, desorientierten Menschen dort aufzusuchen, wo er sich gerade befindet, seine Realität zu respektieren, ihn in seinem Verhalten und seiner Persönlichkeit gelten zu lassen. Dies gibt ihm Sicherheit, Stärke und damit seine Würde zurück. Im Umkehrschluss nimmt Validation dem Pflegenden Stress bei seiner Arbeit.

Validation erklärt die Ursache von Gefühlen, Bedürfnissen sowie dem Verhalten und unterstützt den sehr alten Menschen, seine Ziele – nicht unsere – zu erreichen.

Der Kurs beinhaltet keine Verpflegung in den Pausen.

Programm:

9:00 Uhr Einlass
9:30 - 11:00 Uhr Was ist Validation?
11:00 - 11:30 Uhr Pause
11:30 - 12:30 Uhr Für wen ist Validation? Phasen und Grundlagen
12:30 - 13:30 Uhr Pause
13:30 - 14:30 Uhr Non-verbale Techniken, Typische Verhaltensmuster desorientierter Menschen
14:30 - 15:00 Uhr Pause
15:00 - 16:00 Uhr Validation-Techniken. Informationen zu Fort-, Weiter- und Ausbildungen des VTI
ab 16:00 Uhr Diskussion – Fragen, Fotos

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, Pflegekräfte, Betreuungskräfte in der ambulanten, teilstationären und vollstationären Pflege

Kurs-Nr.: H-9720P5

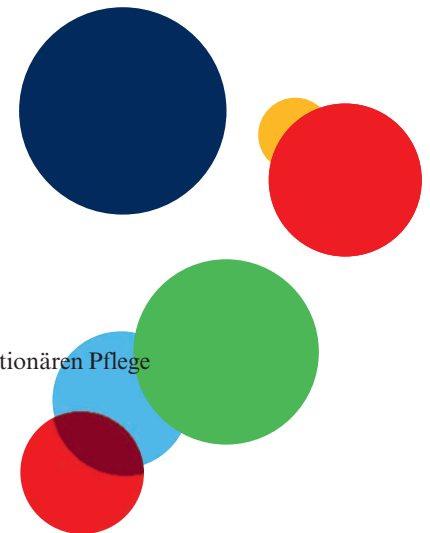
Donnerstag, 06.09., 9:00 - 16:30 Uhr

Zertifizierte Validation®-Lehrerin Eva Küpers

Peine, Forum, Winkel 30

60,00 Euro

8 UStd.



Workshop zum Umgang mit Handpuppen in der Altenpflege

Was gibt es für Möglichkeiten, Handpuppen in der Altenpflege einzusetzen? Wie bekomme ich heraus, wann der Einsatz einer Puppe hilfreich ist und wann nicht? Worauf muss ich achten (und was sollte ich besser vermeiden), damit das Spiel in Fluss kommt, mir und dem Senioren/der Seniorin Spaß macht und das Spiel aus dem Stegreif leicht fällt?

Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich der Workshop in Praxis und Theorie.

Wo der Einsatz der Handpuppe gewagt wird und zur Entfaltung kommt – insbesondere auch bei Menschen mit Demenz – können sich magische Momente von großer Dichte und Innigkeit ereignen. Spielsequenzen von 5 Minuten genügen bereits, um Menschen durch die Puppe zu bezaubern: Nähe und Begegnung finden statt, Menschen werden plötzlich wieder wach und längst verschüttet geglaubte Zugänge können ganz plötzlich wieder frei werden ...

Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmer*innen einen Zugang zu einem kreativen und lebendigen Handpuppenspiel zu vermitteln. Tipps und Tricks zur technischen Handhabung werden eingeübt und die pädagogischen Möglichkeiten des Mediums Handpuppe ausprobiert und untersucht. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem Spiel mit den großen Klappmaulpuppen, die besonders lebendig wirken, da sich der Mund und die Hand separat bespielen lassen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich; Puppen werden zur Verfügung gestellt, eigene Puppen sind aber auch herzlich willkommen.

Obwohl der Schwerpunkt auf dem Einsatz der Handpuppen in der Altenpflege liegt, können auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus anderen pädagogischen oder pflegerischen Bereichen an der Fortbildung teilnehmen und von ihr profitieren. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Der Referent dieses Workshops ist Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler und Schauspieler. Autor von „große Handpuppen ins Spiel bringen“ und Produzent der gleichnamigen Lehr-DVD.

Er absolvierte eine Ausbildung in Improvisation und Theater bei Franki Anderson, in der Zirkusschule „FOOL-TIME National Centre for Circus Skills and Performing Arts“ (Bristol/England) und der Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater Frankfurt.

Seine Schwerpunkte liegen in Figurentheater, Improvisationstheater, Spielpädagogik und Aktionstheater.

Seit 1999 gibt es bundesweit und international Fortbildungen zum spielpädagogischen Einsatz großer Handpuppen.

Der Kurs kostet für Teilnehmende aus Pflegeeinrichtungen mit Landkreis Peine 50,00 Euro (die restlichen Kosten übernimmt der Landkreis); für Teilnehmende aus anderen Landkreisen oder anderen Einrichtungen im Landkreis Peine kostet der Kurs 95,00 Euro.

Zielgruppe: Betreuungskräfte in der ambulanten, teilstationären und vollstationären Pflege

Kurs-Nr.: H-9751P5

Montag, 24.09., 9:30 - 16:00 Uhr

Olaf Möller, Peine, Kreissparkasse, Celler Straße 31, 31224 Peine, 95,00 Euro, 8 UStd.



Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Bei allen Pflegegeldempfängern*innen müssen die Beratungsbesuche halb- bzw. vierteljährlich durchgeführt werden.

In diesem Jahr wurde die neue Empfehlung zur Qualitätssicherung der Beratungsbesuche veröffentlicht.

In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie die neue Empfehlung in die Praxis umzusetzen ist, wie ein Beratungsbesuch durchgeführt werden kann und was er beinhalten soll.

Vorschläge für die Informationsmaterialzusammenstellung und eine Checkliste für die Beratungsbesuche werden vorgestellt. Bisherige Praxiserfahrungen werden ausgetauscht.

Zielgruppe:
Pflegefachkräfte in ambulanten Pflegediensten

Verpflegung ist im Kurs nicht enthalten.

Kurs-Nr.: H-9750P5

Montag, 26.11., 9:00 - 16:30 Uhr
Katarzyna Galuszka-Stolz
Peine, Werkforum Herner Platz,
Stahlwerkstr. 2, Raum 128
89,50 Euro
8 UStd.

Kinaesthetics in der Pflege

Grundkurs als Bildungsurlaub – Wochen-Seminar (3-tägig)

Kinaesthetics in der Pflege thematisiert die Entwicklung der Bewegungskompetenz im Rahmen eines beruflichen Pflege- oder Betreuungsauftrages gegenüber anderen Menschen, Es kommt in der Altenpflege, im Krankenhaus, in der professionellen häuslichen Pflege, in der Rehabilitation oder im Behindertenbereich zur Anwendung.

Eine Kernaufgabe von Pflegenden besteht darin, Klienten in alltäglichen Aktivitäten zu unterstützen. Es ist eine große Herausforderung, diese Arbeit so zu gestalten, dass die Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten dabei gefördert wird. Das zentrale Thema von Kinaesthetics ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung in alltäglichen Aktivitäten. Die bewusste Sensibilisierung der Bewegungswahrnehmung und die Entwicklung der Bewegungskompetenz durch Kinaesthetics leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheits-, Entwicklungs- und Lernförderung.

In Kinaesthetics in der Pflege lernen die Teilnehmer*innen, pflegebedürftige Menschen in ihrer eigenen Bewegung lern- und gesundheitsfördernd zu unterstützen. Gleichzeitig lernen sie, ihre eigenen arbeitsbedingten gesundheitlichen Risiken zu verringern.

Dieser Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics-Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der 6 Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können die Teilnehmer*innen in ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung von ihnen und ihren Klient*innen/Bewohner*innen auswirken.

Der Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege richtet sich an Pflegenden, Betreuer*innen und Therapeut*innen, die in einer Institution des Gesundheits- oder Sozialwesens tätig sind.

Die Teilnehmer*innen

- erfahren und kennen die 6 Kinaesthetics-Konzepte und bringen diese mit ihren beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen in Verbindung,
- erfahren und verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten,
- lenken während der täglichen Pflege und Betreuung mit Hilfe einzelner Konzeptblickwinkel ihre Aufmerksamkeit bewusst auf ihre eigene Bewegung,
- entwickeln erste Ideen für ihre beruflichen Pflege und Betreuungssituationen, um die Selbständigkeit pflegebedürftiger

Menschen zu unterstützen und für sich selbst körperliche Entlastung zu finden.

Inhalte:

- Beziehung über Berührung und Bewegung – Konzept Interaktion
- Die Kontrolle des Gewichtes in der Schwerkraft – Konzept Funktionale Anatomie
- Das Potenzial von Bewegungsmustern – Konzept Menschliche Bewegung
- Selbständigkeit und Wirksamkeit unterstützen – Konzept Anstrengung
- Alltägliche Aktivitäten verstehen – Konzept Menschliche Funktion

- Die Umgebung nutzen und gestalten – Konzept Umgebung

Nach erfolgreichem Abschluss des Grundkurses erhalten die Teilnehmer*innen von Kinaesthetics Deutschland das Grundkurs-Zertifikat.

Das Seminar ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Kurs-Nr.: H-9712X5

dienstags - donnerstags, 08.01. - 10.01.,
09:30 - 16:30 Uhr, 3 Tage
Marion Gerhard
Peine, Klinikum Peine, Pflegeschule
297,00 Euro,
24 UStd.

Bewegende Pflege – ein Einführungstag Kinaesthetics in der Pflege

Vor allem in der Pflege sollte der Grundsatz „Bewegen statt Heben“ stehen, denn Arbeiten in der Pflege ist eine kräftezehrende, oft auch körperliche Schwerarbeit. Besonders das Heben und Tragen kann schnell zu gesundheitlichen Problemen bei Pflegenden führen. Es ist eine große Herausforderung, diese Arbeit so zu gestalten, dass die Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten dabei gefördert wird.

Der Begriff Kinaesthetics kann mit „Kunst/Wissenschaft der Bewegungswahrnehmung“ übersetzt werden. Kinaesthetics basiert auf der Erfahrung und Wahrnehmung der eigenen Bewegung und führt zu einer erhöhten Achtsamkeit in allen alltäglichen Aktivitäten.

Im Einführungskurs „Kinaesthetics in der Pflege“ steht das Kennenlernen der Methode, sich mit der eigenen Bewegung anhand der 6 Kinaesthetics-Konzepte auseinander zu setzen. Die Teilnehmer*innen entwickeln erste Ideen für ihre berufliche Pflege und Betreuungssituationen, um die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen zu unterstützen und für sich selbst körperliche Entlastung zu finden.

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Pflege oder Betreuung

Kurs-Nr.: H-9710P5

Dienstag, 13.11., 08:30 - 15:30 Uhr
Marion Gerhard

Peine, Klinikum Peine, Pflegeschule
89,50 Euro
8 UStd.



© RobertKneschke – Fotolia.com



© RobertKneschke – Fotolia.com

Kompetenter Umgang mit schwierigen Kunden

Dieser Kurs richtet sich speziell an Mitarbeitende in der Pflege oder Betreuung in ambulanten, teilstationären und vollstationären Einrichtungen.

Oft ist der Umgang mit schwierigen Kunden anstrengender als die Arbeit am Patienten selbst. Es kann die Lust an der Arbeit nehmen und ist oft sehr kräftezehrend. Nörgler, Besserwisser, Sturköpfe, Gleichgültige, Wichtigtuer, Angsthasen oder was auch immer ... sie alle stellen hohe Anforderungen an unsere Professionalität.

In diesem Seminar lernen Sie, achtsam mit sich umzugehen, wie Sie dem anderen den „Wind aus den Segeln“ nehmen können.

Der Kurs kostet für Teilnehmende aus Pflegeeinrichtungen mit Landkreis Peine 150,00 Euro (die restlichen Kosten von 48,00 Euro übernimmt der Landkreis); für Teilnehmende aus anderen Landkreisen oder anderen Einrichtungen im Landkreis Peine kostet der Kurs 198,00 Euro.

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Pflege oder Betreuung

Kurs-Nr.: H-9752P5

Mittwoch, 27.02., 09:30 - 16:00 Uhr

Donnerstag, 28.02., 09:30 - 16:00 Uhr

Kommunikationstrainerin und Coach

Ilka Schumann

Ilse, KOMED, Ilse-Hütte 4,

Seminarraum 2, Erdgeschoss

198,00 Euro, 16 UStd.

Qualifikation für Helfer*innen nach § 45a SGB XI

Alle Leistungsanbieter von Entlastungsleistungen können sich in Zukunft über die Kreisvolkshochschule qualifizieren lassen. Der 30 Stunden umfassende Grundkurs nach § 45a SGB XI sowie die jährlich verpflichtenden Fortbildungen können dort zukünftig ebenfalls nach Bedarf gebucht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kreisvolkshochschule unter 05171/401-3141 oder beim Senioren- und Pflegestützpunkt Nds. im Landkreis Peine unter 0 51 71 / 401-91 00

DUO – ehrenamtliche Alltagsbegleitung und Haushaltsassistenten für Senioren*innen

in Kooperation mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine

Im Rahmen des vom Land Niedersachsen geförderten Qualifizierungsprogramms „DUO“ bietet die KVHS Peine ein Seminar zur Schulung von freiwillig Engagierten zu ehrenamtlichen Alltagsbegleitern und Haushaltsassistenten für Senioren*innen an. Das Programm wird ausschließlich in Verbindung mit dem Seniorenservicebüro Peine durchgeführt.

Ähnlich wie im Kinderbereich mit den Tagesmüttern soll im Seniorenbereich eine Struktur der individuellen Alltagsbetreuung/Haushalts-

assistenz aufgebaut werden. Sie soll helfen, dass alte Menschen möglichst lange ein selbständiges und selbst bestimmtes Leben führen können. Doch die familiären Strukturen haben sich verändert. Viele alte Menschen leben allein und müssen sich selbst versorgen. Hier soll die Alltagsbegleitung und Haushaltsassistenten ansetzen.

Die Qualifikation wird vom Land Niedersachsen im Rahmen des Programms „DUO“ gefördert und ist für die zukünftigen Ehrenamtlichen kostenlos.

Dieser Kurs qualifiziert ehrenamtlich Engagierte im Rahmen einer vom Land Niedersachsen geförderten kostenlosen Schulung zu Alltagsbegleiter*innen für Senioren*innen. Im Anschluss werden die Teilnehmer*innen über den Senioren- und Pflegestützpunkt Peine an „DUO“-Partner vermittelt.

Inhalte des Lehrgangs sind im Einzelnen:

- 1. Umgang mit Menschen (Grundlagen Psychologie und Kommunikation), 16 UStd.**
 - Angemessene Kommunikation mit dem/der zu Pflegenden und den Angehörigen
 - Beratung und Anleitung alter und kranker Menschen
 - Lebenswelten und soziale Netzwerke alter und kranker Menschen bei der Betreuung berücksichtigen
 - Alter und Krankheit als Veränderungsprozess – auch Chancen einer älter werdenden Gesellschaft
- 2. Aktivierung der hilfebedürftigen Menschen (Freizeitgestaltung, Motivationsförderung) und soziale Betreuung, 12 UStd.**

- Unterstützung bei der Tagesgestaltung – tagesstrukturierende Maßnahmen
- Aktive Freizeitgestaltung – Beschäftigungspädagogik
- Gestaltung einer altersgerechten Wohnumgebung

3. Altersmedizin, 16 UStd.

- Krankheitsbilder im Alter
- Beobachtung, Betreuung, und Versorgung
- Grundkenntnisse in 1. Hilfe
- Spezielle Ernährung

4. rechtliche Grundlagen, 6 UStd.

- Ansprüche auf Sozialleistungen
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Rechte im Ehrenamt

5. Praktischer Teil, 20 Std.

- Hospitation in ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtungen

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat der Freiwilligenakademie Niedersachsen (fan).

Kurs-Nr.: H-9701P4

mittwochs, ab 26.09., 16:00 - 20:00 Uhr,

10 Nachmittage

Entspannungspädagogin und

QiGong-Kursleiterin Angela Klieme/

Corinna Lippe-Giebson/

Katarzyna Galuszka-Stolz/

Bianca Kaiser

Senioren- und Pflegestützpunkt,

Winkel 31, 31224 Peine

kostenfreie Veranstaltung, 50 UStd.



DUO – Informationsveranstaltung

Kurs-Nr.: H-9700Z4

Mittwoch, 05.09., 19:00 - 20:30 Uhr

Katarzyna Galuszka-Stolz

Peine, Haus Garbe, Stederdorfer Str. 8/9, Raum 15

kostenfreie Veranstaltung, 2 UStd.



Veranstaltungen für pflegende Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte

Pflegen zu Hause – aber wie?

Die Pflege und Unterstützung eines Angehörigen in der häuslichen Umgebung bringt Menschen oft an ihre körperlichen und psychischen Grenzen. Ebenso belastend ist es für den Kranken zu erfahren: ich kann das alles nicht mehr alleine! Menschen, die Angehörige oder Freunde in häuslicher Umgebung pflegen und unterstützen, bewältigen in ihrem Alltag oft große Herausforderungen! Sie führen ihr eigenes Leben und helfen gleichzeitig dem pflegebedürftigen Menschen. Selbst alltägliche Aktivitäten, wie Bewegen im Bett, waschen, anziehen oder Aufstehen und Umsetzen in den Stuhl, sind oft mit großer Anstrengung verbunden. Diese Doppelrolle kann leicht zu einer Überforderung werden und die Gesundheit aller Beteiligten beeinträchtigen.

Vor allem in der Pflege sollte der Grundsatz „Bewegen statt Heben“ stehen, denn hierbei handelt es sich oft um eine kräftezehrende und auch körperliche Schwerstarbeit. Das zentrale Thema von Kinaesthetics ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung in alltäglichen Situationen. Im Grundkurs Kinaesthetics für Pflegende Angehörige lernen die Teilnehmer*innen sich wirkungsvoll zu entlasten, Rückengerecht zu arbeiten und gleichzeitig ihre Angehörigen zu fördern und zu unterstützen.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige

Anmeldung nur über Senioren- und Pflegestützpunkt, Tel. 0 51 71 / 401-91 00, möglich

Kurs-Nr.: H-9791P5

freitags, ab 12.10., 14:00 - 19:00 Uhr, 4 Tage
Frau Marion Gerhard,
Kinaesthetics-Trainerin
Senioren- und Pflegestützpunkt
Winkel 31, 31224 Peine
kostenfreie Veranstaltung
24 UStd.

Lassen Sie
sich beraten!

Senioren- und
Pflegestützpunkt Niedersachsen
im Landkreis Peine
0 51 71 / 401-91 00



Menschen mit Demenz verstehen – Validation® nach Naomi Feil

Eine Person mit der Diagnose Demenz ist oft nicht zu verstehen und macht alle Betroffenen sprachlos. Ziel des Kurses ist es, das Verhalten der Desorientierten zu verstehen, um auf ihre Bedürfnisse angepasst, mit ihnen umgehen und kommunizieren zu können. Gleichzeitig erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie ihre eigenen Ressourcen finden und nutzen können.

Frau Eva Küpers, Validation® Lehrerin, zeigt und erklärt den Teilnehmer*innen wie sie mit Hilfe der Validation eine Form der Kommunikation mit Menschen mit Demenz erlernen können.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige

Anmeldung nur über Senioren- und Pflegestützpunkt, Tel. 0 51 71 / 401-91 00, möglich

Kurs-Nr.: H-9790P5

mittwochs, ab 29.08., 10:00 - 16:00 Uhr,
3 Tage, 21 UStd.

Frau Eva Küpers, Validation® Lehrerin
Senioren- und Pflegestützpunkt,
Winkel 31, 31224 Peine
kostenfreie Veranstaltung

Steuern sparen bei Pflege und Behinderung

In vielen Familien in denen Angehörige gepflegt werden oder Behinderungen eintreten, führen diese Fälle zu deutliche Mehrbelastungen. Der Gesetzgeber sieht für eine Vielzahl von solchen Fällen Steuererleichterungen vor. Nur ist diese Entlastung oft genauso kompliziert wie das Steuerrecht selbst. Um jetzt etwas Licht ins Dunkel zu bringen, lädt der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine zu einem Vortrag ein. Haushaltshilfe, Pflege- und Betreuungskosten, Besuchsfahrten, Heimkosten, Treppenlift – was wann wie steuerlich absetzbar ist wird genauso Thema sein wie die Frage nach der Versteuerung von Pflegegeld und anderen Leistungen.

Zielgruppe:

Interessierte, pflegende Angehörige

Keine Anmeldung erforderlich.

Kurs-Nr.: H-9792P5

Montag, 21.01., 19:00 - 21:15 Uhr
Fachanwalt für Steuerrecht Christoph Hussy
Seniorentreff, Winkel 31, 31224 Peine
kostenfreie Veranstaltung
3 UStd.



© agenturfotografien – Fotolia.com

Pflegeversicherung und MDK-Begutachtung

Seit über 20 Jahren geltender Pflegebedürftigkeitsbegriff wurde als defizitorientiert bezeichnet. Bei der Begutachtung für die Pflegestufe stellten die Gutachter fest, wie viele Minuten Pflegeaufwand am Tag eine pflegebedürftige Person benötigte. Seit 1. Januar 2017 orientiert sich der neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff an Ressourcen, die erhalten geblieben sind. Der Gutachter stellt fest, was die Person noch selbst leisten und bewältigen kann und wo sie Schwierigkeiten hat. Bei der Veranstaltung informieren Sie die Pflegeberaterinnen über Veränderungen bei der Pflegeversicherung, neue Pflegegrade und Leistungen für die Pflegebedürftigen und Pflegenden.

Sie erfahren, wie Sie sich als Betroffener oder Angehöriger für die neue Begutachtungsverfahren vorbereiten können. Welche Informationen benötigt von Ihnen der Gutachter und welche Fragen er stellt? Dürfen die pflegenden Angehörigen bei der Begutachtung dabei sein? Wie können Sie die Versorgungssituation wahrheitsgemäß, vollständig und präzise darstellen? Welche Unterlagen sind hilfreich? Kann ein Gutachter etwas empfehlen? Wer und warum kann als Pflegeperson eingetragen werden? Welche Bedeutung haben die Diagnosen und welche die Symptome einer Krankheit? Was versteht der Gutachter unter „überwiegend selbstständig“ und was unter „überwiegend unselbstständig“? Ist das ein Unterschied?

Zielgruppe: Interessierte, keine Anmeldung erforderlich.

Kurs-Nr.: H-9793P5

Dienstag, 25.09., 19:00 - 21:15 Uhr
Pflegeberaterinnen des Senioren- und

Pflegestützpunktes Nds. im LK Peine
Seniorentreff, Winkel 31, 31224 Peine
kostenfreie Veranstaltung, 3 UStd.



© Mediteraneo – Fotolia.com

Ätherische Öle

Vortrag für pflegende Angehörige

Ätherische Öle haben eine nachgewiesene Wirkung auf Gesundheit und Wohlbefinden. Dieses alte Wissen gerät in einer modernen Welt manchmal in Vergessenheit. Die Apothekerin Frau Büchner wird uns mitnehmen in die Welt der ätherischen Öle und die Vorzüge und Wirkweise einiger Öle vorstellen.

Bitte bringen Sie ein Handtuch mit.

Zielgruppe:

Pflegende Angehörige, Interessierte, Betreuungskräfte in der ambulanten, teilstationären und vollstationären Pflege

Anmeldung nur über Senioren- und Pflegestützpunkt, Tel. 0 51 71 / 401-91 00, möglich.

Kurs-Nr.: H-9795P5

Dienstag, 30.10., 10:00 - 12:30 Uhr

Apothekerin Frau Büchner

Senioren- und Pflegestützpunkt, Gruppenraum, Winkel 31 (Eingang über den Innenhof) kostenfreie Veranstaltung, 2 UStd.

Schmerzen!?!

Vortrag für pflegende Angehörige

Wer kennt es nicht: Schmerzen? Es gibt welche, die treten nur vorübergehend auf, z.B. wenn ein Zahn gezogen wurde, es gibt welche, die halten länger an und es gibt Schmerzen, die ständig da sind.

Die Dipl. Psychologin Frau Wildeboer wird uns über die verschiedenen Schmerzarten informieren und uns Techniken an die Hand geben, mit Schmerzen umzugehen.

Zielgruppe:

Pflegende Angehörige, Interessierte, Betreuungskräfte in der ambulanten, teilstationären und vollstationären Pflege

Anmeldung nur über Senioren- und Pflegestützpunkt, Tel. 0 51 71 / 401-91 00, möglich

Kurs-Nr.: H-9794P5

Dienstag, 23.10., 10:00 - 13:00 Uhr

Dipl. Psychologin Frau Wildeboer

Senioren- und Pflegestützpunkt, Gruppenraum, Winkel 31 (Eingang über den Innenhof) kostenfreie Veranstaltung, 4 UStd.

Versorgung und Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen im ambulanten Bereich

Die Mehrheit an Demenz erkrankter Menschen wird ambulant versorgt. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine möchte in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Peine und der Pflegekasse BARMER die Versorgung dieser Menschen zu Hause unterstützen, damit sie so lange wie möglich in vertrauter Umgebung bleiben können. Um das zu gewährleisten, müssen pflegende Angehörige und ehrenamtliche Helfer dabei gestärkt werden. Die Teilnehmenden des Kurses erfahren vieles über das Krankheitsbild, dessen Formen, Ursachen, Verlauf, Diagnostik und Symptomen sowie Begleiterkrankungen. Sie werden die Bedeutung der individuellen Kommunikationsmethoden und Biografiearbeit in Zusammenhang mit der Retrogenese lernen. Es werden die Besonderheiten der Ernährung, Beschäftigung, des Wohnumfeldes und Sicherheitsgefühls bei einer dementiellen Erkrankung dargestellt. Nach passenden Problemlösungen, Unterstützungsmöglichkeiten und Sozialleistungen wird gemeinsam gesucht. Auf die individuellen Bedürfnisse und Bedarfe von Erkrankten und Pflegenden wird besonders geachtet. Die Pflege und Betreuung sollen somit erleichtert und die körperliche und seelische Belastung der Pflegenden gemindert werden. Alle, die darüber mehr erfahren möchten und sich gleichzeitig einen regen Erfahrungsaustausch wünschen, sind zu diesem Kurs herzlich eingeladen.

Zielgruppe: Spezialpflegekurs für pflegende Angehörige und ehrenamtlich tätige Personen

Anmeldung nur über Senioren- und Pflegestützpunkt, Tel. 0 51 71 / 401-91 00, möglich.

Kurs-Nr.: H-9796Y5

samstags, ab 01.09., 9:30 - 14:30 Uhr,

4 Tage

Katarzyna Galuszka-Stolz

Senioren- und Pflegestützpunkt

Winkel 31, 31224 Peine

kostenfreie Veranstaltung

24 UStd.

Bitte beachten Sie auch uns breites Angebot an Gesundheitskursen. Besonders hinweisen möchten wir Sie auf die beiden Angebote zum Thema

„Anderswelt Demenz“

Sie finden den Vortrag und das Wochenend-Seminar für Pflegekräfte, pflegende Angehörige und Interessierte auf Seite 21.

Ansprechpartnerin: Andrea Rütthaler:
Tel. 0 51 71 / 401-32 40



Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen

Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen im Landkreis Peine

Winkel 31, 31224 Peine

Öffnungszeiten:

Montag 08:30 – 16:00 Uhr, Mittwoch 08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 18:00 Uhr, Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

**Allgemeine Beratung,
DUO – Alltagsbegleitung für Senioren,
Wohnraumberatung
Dipl.-Sozialarbeiterin M. Kiessling**
Telefon 05171 / 401 9104

**Pflegewissenschaftlerin & Pflegeberaterin
B. Kaiser**
Telefon 05171 / 401 9102

**Pflegefachkraft & Pflegeberaterin
K. Galuszka-Stolz**
Telefon 05171 / 401 9103

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung